

Wir sind eines von 83 Instituten und Forschungsstellen der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V. Unser Schwerpunkt liegt in der Grundlagenforschung. Gegenwärtig sind unsere rund 270 Mitarbeiter in vier wissenschaftliche Abteilungen aufgeteilt.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir einen

Technischen Assistenten (m/w) (Kennziffer 14/2017)

Unsere neue zentrale wissenschaftliche Einheit für Massenspektrometrie unterstützt die Wissenschaftler unseres Instituts sowohl bei qualitativer als auch quantitativer Analytik. Sie leisten von Beginn an einen Beitrag zum Aufbau der neuen wissenschaftlichen Einheit Massenspektrometrie. Zu Ihren Aufgaben gehören, neben der Identifikation und Mengenbestimmung von chemischen und biologischen Substanzen mittels Massenspektrometrie, auch die Durchführung von Routinemessungen bzw. Sonderaufträgen. Weiterhin unterstützen Sie uns bei der Instandhaltung unseres Gerätepools.

Wir erwarten von Ihnen:

- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Technische/r Assistent/in (BTA/CTA/MTA)
- Erfahrungen mit Chromatographie und/oder Massenspektrometrie sind von Vorteil
- Motivation und Einsatzbereitschaft massenspektrometrische Routinemessungen zu unterstützen oder durchzuführen
- selbständige, sorgfältige und umsichtige Arbeitsweise, Eigeninitiative, Teamfähigkeit sowie die Bereitschaft sich in neue Techniken einzuarbeiten
- gute EDV-Kenntnisse
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift sind von Vorteil

Wir bieten Ihnen:

- einen zunächst auf zwei Jahre befristeten Arbeitsvertrag mit der Möglichkeit der Verlängerung / Entfristung
- eine interessante und abwechslungsreiche interdisziplinäre Tätigkeit mit Eigenverantwortung
- ein hochmotiviertes Team in einem internationalen Umfeld
- umfangreiche Trainings- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- flexibles Zeitmanagement für einen familienfreundlichen Arbeitsalltag
- eine tarifgerechte Eingruppierung entsprechend Ihrer Qualifikation und Berufserfahrung sowie sämtliche Sozialleistungen nach den Regelungen des Tarifvertrages des öffentlichen Dienstes (TVöD-Bund)

Die Max-Planck-Gesellschaft ist bemüht, mehr schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Bewerbungen Schwerbehinderter sind ausdrücklich erwünscht.

Das Max-Planck-Institut für medizinische Forschung strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in den Bereichen an, in denen sie unterrepräsentiert sind. Entsprechend qualifizierte Frauen werden um ihre Bewerbung gebeten. Eine Kindertagesstätte ist in Institutsnähe vorhanden.

Ihre Bewerbung:

Bitte übersenden Sie uns diese per E-Mail als ein einzelnes PDF-Dokument unter Angabe der Kennziffer 14/2017 bis **spätestens 21. Januar 2018**.

Bei fachlichen Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Leiter der zentralen wissenschaftlichen Einheit Massenspektrometrie Herrn Dr. Sebastian Fabritz, Telefon 06221 486-123, E-Mail Sebastian.Fabritz@mpimf-heidelberg.mpg.de

Für allgemeine Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Fabienne Höfer-Elfner oder Frau Sabrina Gialalone (06221 486 -311/-305) aus dem Sachgebiet Personal.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Max-Planck-Institut für medizinische Forschung
Sachgebiet Personal
Postfach 10 38 20
69028 Heidelberg
Website: <http://www.mpimf-heidelberg.mpg.de>
E-Mail: jobs@vv.mpimf-heidelberg.mpg.de

